

Sierndorf, - Höbersdorf, - Oberhautzenthal, - Obermallebarn, - Senning, - Oberolberndorf, - Unterhautzenthal, - Untermallebarn, - Unterparschenbrunn

24. Ausgabe - Oktober 1992

Sehr geehrte Mitbürger!

Nach langen und reiflichen Überlegungen konnte in Übereinstimmung aller Gemeinderatsfraktionen mit der NÖ Landesregierung und dem Projektanten ein neuer Kläranlagenstandort gefunden werden.

Dieser Standort entspricht jetzt nicht nur der Nö Landesregierung, die als wichtiger Kreditgeber ihr Einverständnis geben
muß, er ist auch den Anrainern genehm. Der Kläranlage ist am
neuen Standort nicht einsehbar, von der Kostenseite her gesehen
vertretbar und bereits wasserrechtlich verhandelt. Der neue
Standort befindet sich an der linken Bahnseite am sogenannten
"Bahneinschnitt" an der Grenze der Kat.Gemeinde Sierndorf zur
Kat.Gemeinde Oberolberndorf. Die Grundeigentümer, die ÖBB und
Grundbesitzer aus Sierndorf, stehen dem Projekt wohlwollend
gegenüber. Es fehlt aber noch die schriftliche Zusage der ÖBB.

Die Kläranlage ist nach den neuesten biologischen und technischen Richtlinien geplant, sodaß ein "Umfallen" praktisch unmöglich ist. Daher kann es zu keiner Geruchsbelästigung oder anderen Beeinträchtigung kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister

#### WIR LADEN EIN WIR LADEN EIN WIR LADEN EIN

24. und 25. Oktober: "16. LUFTGEWEHRSCHIESSEN" des ÖKB Sierndorf in Gasthaus Kiefer-Schödl, Unterparschenbrunn.

Der Reinertrag kommt der Renovierung der Marterl und Bildstöcke in der Marktgemeinde, insbesonders der Renovierung des Kriegerdenkmals in Senning zugute.

Samstag: ab 14.00 Uhr

Sonntag: ab 9.00 Uhr; ca. 19.30 Uhr Siegerehrung

18.00 Uhr: Preisverleihung - Blumenschmuck Sierndorf

25. Oktober: "FUSSBALL": Sierndorf - Großmugl, 14.30 Uhr

7. November: "TT-PROMINENTENTURNIER" des Verschönerungsvereines, ab 14.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule

14. November: "TT": 15.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Sierndorf 1 - Rupperstal 1

Sierndorf 4 - Ziersdorf 4

15. November: "TT": Zentrale Meisterschaft Unterstufe männlich um 9.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule

21. November: "TT": 17.00 Uhr Sierndorf 1 - Groß Dietmanns 1

21. und 22. November: "WEIHNACHTSAUSSTELLUNG DER BUCHGEMEINSCHAFT
DONAULAND" im Gemeindezentrum Sierndorf

Öffnungszeiten: Samstag, 9.00 Uhr - 18.00 Uhr Sonntag, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

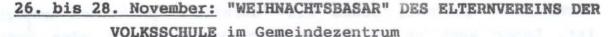
#### 23. November:

Die Kriminalität wächstspeziell die Eigentumsdelikte nehmen zu!
INFORMATION ÜBER SICHERES WOHNEN
gibt der



## KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNGSDIENST

19.00 Uhr Gemeindezentrum



Eröffnung: Freitag, 19.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sonntag, 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

28. November: "TT": Sierndorf 2 - Eggenburg 2

Sierndorf 4 - Eggenburg 5

29. November: "TT": Zentrale Meisterschaft Senioren, 9.00 Uhr



#### KANAL IN SIERNDORF

Anfang September erfolgte die Anbotsöffnung Kanalbau - Ortsnetz Sierndorf. Insgesamt hatten 16 Firmen ihre Offerte abgegeben. Bestbieter war die Firma Ferro-Betonit mit einer Anbotssumme von rund S 20.080.000, - für die Bauarbeiten.

Nach Überprüfung des Anbotes durch NÖ Landesregierung und Planungsbüro wurde in der letzten Gemeinderatssitzung der Bau des Ortsnetzes Sierndorf an die Firma Ferro-Betonit vergeben. Die Gesamtvergabesumme beträgt inklusive Material (Rohre, Schachtabdeckungen,...) S 22.750.599,50 + MWST. Baubeginn ist noch heuer, mit einer dreijährigen Bauzeit ist zu rechnen.

Die Ausschreibung weiterer Baulose erfolgt voraussichtlich erst im Herbst 1993.

Mit dem Baubeginn rückt auch die Vorschreibung der sogenannten Kanaleinmündungsabgabe immer näher. Die Berechnung dieser Abgabe erfolgt mit Hilfe der Formel:

Kanaleinmündungsabgabe = Berechnungsfläche x Einheitssatz

Die Berechnungsfläche wird folgendermaßen ermittelt:
Berechnungsfläche: (bbFl: 2) x (G + 1) + 15 % ubbFl (max. 75 m2)
Hoffentlich verständlicher ausgedrückt lautet die Formel:
Berechnungsfläche = bebaute Fläche dividiert durch zwei multipliziert mit der Anzahl der Geschoße mit Wasseranschluß + 1 und dazugezählt 15% der unbebauten Fläche, maximal aber 75 m2.

Der Einheitssatz für den Mischwasserkanal wurde mit 138,85 berechnet und in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Jetzt steht der Berechnung nichts mehr im Wege! Bevor Sie sich aber auf die Berechnung Ihrer Kanaleinmündungsabgabe stürzen, verfolgen sie vielleicht noch das anschließende Rechenbeispiel.

Gegeben ist ein Haus mit 150 m2 verbauter Fläche. Sowohl im Erdgeschoß als auch im Keller sind Wasseranschlüsse vorhanden, der Dachboden ist nicht ausgebaut. Die Grundstücksgröße beträgt 700 m2. Das Haus wird an den Mischwasserkanal angeschlossen. Gesucht ist die Höhe der Kanaleinmündungsabgabe.

Berechnungsfläche = (bbFl : 2) x (G + 1) + 15 % ubbFl (max. 75)

Berechnungsfläche = (150 : 2) x (2 + 1) + 15 % von 550 (max.75)

Berechnungsfläche = 75 x 3 + 75

Berechnungsfläche = 225 + 75

Berechnungsfläche = 300

Der Einheitssatz ist bekannt, er beträgt S 138,85.

Kanaleinmündungsabgabe = Berechnungsfläche x Einheitssatz

Kanaleinmündungsabgabe = 300 x 138,85

Kanaleinmündungsabgabe = S 45.820,50

Ihrer privaten Berechnung steht jetzt nichts mehr im Wege!

Die Kanaleinmündungsabgabe wird in drei Raten vorgeschrieben:

40 % mit Baubeginn bzw. kurz nach Baubeginn

40 % während der Bauzeit

20 % mit Fertigstellung des Ortsnetzes.

Die erste Vorschreibung - nur für die Katastralgemeinde Sierndorf - erfolgt im Frühjahr 1993.

#### BAUSCHUTTDEPONIE

Bei der letzten Kontrolle der Bauschuttdeponie durch Dipl. Ing. Ernst Grand wurde bemängelt, daß einzelne Gemeindebürger Materialien deponieren, die auf der Bauschuttdeponie "nichts zu suchen haben". -

Was darf auf der Bauschuttdeponie abgelagert werden? Der wasserrechtliche Konsens für die zur Ablagerung kommenden Materialien beschränkt sich auf

- \* Aushubmaterial ohne wasserbeeinträchtigende Anteile
- \* Beton-, Ziegel- Steinmauerwerksabbruch von Wänden, Decken,
  Dächern, Fundamenten und Kanälen mit Holz-, Kunststoff- und
  Metallteilen, die im Zuge des Abbruches von Bauwerken
  anfallen, jedoch ohne Baustellenabfälle bzw. Muldenmüll
- \* Straßenaufbruch einschließlich Beläge
- \* Gartenabfälle in geringem Umfang.

#### ZUM GEDENKEN AN MSGR. KARL KECK

Am 6. Juli 1992 verstarb der Priestersenior der Erzdiözese Wien, Msgr. Karl Keck, langjähriger Pfarrer von Senning, im 98. Lebensjahr.

Karl Keck wurde am 3. Juni 1895 in Feldsberg, in der heutigen CSFR geboren. Am 21. Juni 1918 wurde er in Wien von Kardinal Piffl zum Priester geweiht.

In seinen 74 Priesterjahren blieb Msgr. Keck stets dem Dekanat Stockerau treu. Er bekleidete seine erste Stelle als Kaplan in Hausleiten, von 1931 bis 1954 war Karl Keck Pfarrer von Oberhautzental, ab 1954 Pfarrer in Senning.

Seine besondere Liebe galt neben seinem priesterlichen Wirken der Heimat- und Geschichtsforschung, um die sich der allseits beliebte Seelsorger in zahlreichen Arbeiten und Veröffentlichungen verdient gemacht hat.

Eine große Trauergemeinde, angeführt von Kardinal Groer, begleitete Msgr. Karl Keck am 11. Juli auf seinem letzten Weg. Der Herr vergelte seinem getreuen Diener den unermüdlichen Einsatz.

#### TRAKTORBESITZER!

Zugmaschinen, Motorkarren und selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h benötigen nur mehr eine hintere Kennzeichentafel. Bis längstens 31. Dezember 1992 sind die nicht mehr benötigten vorderen Kennzeichentafeln ohne Anspruch auf Entschädigung bei der BH abzuliefern.

Anstelle der vorderen Kennzeichentafel sind die angeführten Kraftfahrzeuge an der Vorderseite durch weißes, rückstrahlendes Material von der Mindestgröße einer Kennzeichentafel kenntlich zu machen. Derartige rückstrahlende Tafeln können in der Zulassungsstelle der BH Korneuburg zum Preis von S 45,- bezogen werden.



Karl WALTNER Büro: 2000 Stockerau, Kochplatz 3, Tel. 02266/2410 Privat: 2011 Unterhautzental, Tel. 02267/27102



JETZT

**BRENNSTOFFE** 

AKTION im LAGERHAUS SIERNDORF

#### "WINDEL EXPRESS"

Jedes Baby verbraucht in den ersten zwei Lebensjahren bis zu 4300 Die Einwegwindeln (Wegwerfwindeln) sind ein Müllaufkommen von ca. 6 bis 8 Kubikmeter Müll. Durch die Kunststoffe (Polyacrylfüllungen für die Supersaugfähigkeit, PE-Folien der Windelhüllen) wird dieser Müll bis zu 300 Jahre unverrottbar, das Sickerwasser der Deponien wird durch die, in den Fäkalien entstehenden Viren und Bakterien, sowie durch die, aus Zellstoff ausgewaschenen Organochlorverbindungen belastet.

"WINDEL EXPRESS" allerdings bietet die Alternative.

Die Mütter (Väter) waschen die Windeln nicht selbst, sondern werden regelmäßig mit hygienisch sauberen, mehrfach vernähten Baumwollwindeln beliefert. Bei der frischen Lieferung werden die gebrauchten Windeln gleich mitgenommen. Es werden zarte, haut-Baumwollwindeleinlagen, konfektioniert in freundliche verschiedenen Größen und atmungsaktive, feuchtigkeitsundurch-Windelhöschen aus goretexähnlichem Material in lässige verschiedenen Größen zur Verfügung gestellt. Wöchentlich wird das Windelkontigent ausgetauscht und in einem umweltschonenden, tophygienischen Waschverfahren gereinigt. Es fallen der Transport von Einwegwindeln und das Müllaufkommen weg. Dies alles zum gleichen finanziellen Aufwand wie Wegwerfwindeln.

Seinen Sitz hat der "WINDEL EXPRESS" für unsere Region in 3710 Ziersdorf, Gettsdorf 78; Hermann Hecke; Tel.: 02956/2100.

Ein Anruf genügt, "WINDEL EXPRESS" kommt zu Ihnen, zeigt die Windeln und Höschen, erklärt den Ablauf des Systems, und schon kann es losgehen!

(Firmeninfo)





Uber diese und andere wichtige Themen sollten Sie mit unserem Repräsentanten, Herrn Josef Antony, Tel. Höbersdorf / 2634, einmal sprechen.

# Unser jüngstes Kind: die Startins-Leben-Versicherung.



Gut, wenn man die Start-ins-Leben-Versicherung schon vor der Geburt abschließt: Ab dem vollendeten sechsten Schwangerschaftsmonat können Sie Ihr Kind gegen Risiken vor, während und nach der Geburt versichern. Die Startins-Leben-Versicherung hilft bei dauernder Invalidität des Kindes, die bei der Entbindung besteht oder entstanden ist, ebenso wie bei einem späteren Unfall.

# DER PRANGER

Ihr Frauen und Männer, laßt Euch fragen: Schlägt Euch das Unterhaltungsangebot nicht auf den Magen?

Gab es auch in Sodom Gewaltverbrechen an Kindern?
Und ließ sich deshalb das Versinken in der
Sintflut nicht verhindern?

Vergewaltigungen auf VHS

vermarktet über Annoncen der heimischen Presse.

Wehrlosigkeit wird ausgebeutet, erniedrigt, geschändet,
tatsächlich gefilmt und auf Wunsch ins Haus gesendet.

Der Pranger war in alter Zeit der Ort der Bestrafung für böse Leut', sie standen hier ganz öffentlich und fühlten sich oft fürchterlich.

Heute möchte man fragen:
"Wo sind die Mühlsteine,
die um den Hals des Täters gehängt,
ihn dem Bibelspruch gemäß hätten ertränkt?"

Jede erdenkliche Menge Staub wollen wir in
Bewegung versetzen,
bis man verankert in unseren Gesetzen
auch ein Werbungsverbot
für Filme über Abhängige in äußerster Not.

Keiner soll sich frei fühlen von Schuld,
der mithilft durch Schweigen
oder Desinteresse oder scheinbare Geduld
an der Verrohung des Geschmacks in dem uns allen
zugänglichen Medienreigen.

Verantwortung für Kinder tragen wir immer und ganz, so sieht es zumindest

Euer Pranger Hans

## SCHUTZIMPFUNG VON FÜCHSEN GEGEN TOLLWUT

Der Fuchs ist Träger und Hauptüberträger der Tollwut. In den letzten Jahren wurde eine neuartige Impfmethode für Füchse entwickelt, die zu einem starken Absinken und letztlich zum Erlöschen der Tollwut im Impfgebiet führt.

Diese Impfung erfolgt als "Schluckimpfung". Der Impfstoff befindet sich in kleinen Plastikbehältern mit der Aufschrift

TOLLWUT

VAKZINE

RAGE VACCIN

RABIES VACCINE

Die Plastikbehälter sind in Impfstoffköder eingearbeitet. Diese "Tübinger-Fertigköder" riechen nach Fischmehl sind braungrau und haben etwa die Form einer Streichholzschachtel. Sie werden dort in der 2. Oktoberhälfte 1992 ausgelegt, wo erfahrungsgemäß Füchse auf Futtersuche gehen. Beim Zerkauen der Köder durch den Fuchs gelangt der Impfstoff in die Mundhöhle, wo er seine Schutzwirkung entfalten kann.

ACHTUNG! Der Impfstoff ist für Haustiere unschädlich. Das gilt auch für Menschen mit der Einschränkung, daß eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden kann, wenn das frische Impfvirus in Schleimhäute gelangt - z . B. durch Reiben mit den Händen in die Augen.

Es wird dringend empfohlen, die ausgelegten Köder nicht zu berühren.

Falls jemand trotzdem damit in Kontakt kommt, sollten unbedingt die Hände mit Wasser und Seife gründlich gewaschen werden, im Zweifelsfall sollte ein Arzt aufgesucht werden! In den Impfgebieten werden Hinweisschilder angebracht: "VORSICHT, Tollwutimpfgebiet, Hunde nicht frei laufen lassen und von den Impfködern fernhalten!"



# Alles für den Bau - für alle, die bauen

Bauunternehmung

Plattenindustrie · Betonwerk · Stufenwerk · Baustoffe · Planungsbüro

# GOTZINGER

2013 Göllersdorf 39/NÖ., Tel. (02954) 2321, 2322, 2323 Göllersdorf • Großstelzendorf • Hollabrunn • Slerndorf

#### DAS HÖBERSDORFER WASSER

In den letzten Wochen und Monaten waren viele Höbersdorfer beunruhigt, da ein Mitbürger über die "Plattform Trinkwasser" eine Wasseruntersuchung durchführen ließ, wobei ein Nitratgehalt von 54 Milligramm pro Liter festgestellt wurde.

Bürgermeister Rauscher ließ die für Dezember vorgesehene Wasseruntersuchung nun schon im September vornehmen.

Am 9. September 1992 wurde an einem Außenauslaß am Haus Höbersdorf 132 eine Wasserprobe zur bakteriologischen Kontrolle und zur Bestimmung des Nitratgehaltes genommen. Seit 13. Oktober liegt der bakteriologische Befund der Bundesstaatlichen bakteriologisch-serologischen Untersuchungsanstalt vor.

#### Er lautet:

Keimzahlen aus 1 ml bei 22°C: 1

Keimzahlen aus 1 ml bei 37°C: 0

E.coli in 100 ml: nicht nachweisbar

Fäkalstreptokokken in ml: nicht nachweisbar

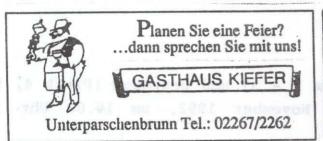
Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Vom bakteriologischen Standpunkt besitzt das Wasser derzeit Trinkwasserqualität.

Nitratgehalt: 13 mg/l.

#### SPORTLICHES SIERNDORF

Der Gemeinderat hat in der letzten Gemeinderatssitzung (15. 10.) beschlossen, das schon lange besprochene Projekt "Sportplatzverlegung" in Angriff zu nehmen. Auch für Tennisplätze kann am beabsichtigten Standort der neuen Sportstatte (im Anschluß an das Erholungszentrum in Richtung alte Assmannmühle) ausreichend Grund zur Verfügung gestellt werden.





#### BLUMENSCHMUCKAKTION IN SIERNDORF

Auch im heurigen Sommer bewertete eine "bunt zusammengewürfelte" Jury den Blumenschmuck der Sierndorfer Haushalte. Bedingt durch das heiße und trockene Wetter litten nicht nur die Pflanzen. Auch die Jurorinnen und Juroren waren diesen extremen Bedingungen schutzlos ausgesetzt, einzig der Fahrtwind hoch oben auf dem gefährlich schwankenden Traktoranhänger brachte etwas Kühlung. Das Ergebnis der Wertung ist als sensationell zu bezeichnen. Ähnlich alpinen Schirennen, olympischen Laufbewerben, bei denen mehrere Sportasse zeitgleich Spitzenplätze belegen, herrscht auch im blumengeschmückten Sierndorf eine enorme Leistungsdichte, wie das vorliegende Ergebnis dokumentiert:

## Neues Haus mit Vorgarten

## Alteres Haus mit Vorgarten

1. Fam. Müller, Waldstr. 7

Fam. Widy, Bachg. 63

2. Fam. Heiss, Pfingstwiese 14 Fam. Schopf, A.-Schwarz-Gasse 25

3. Fam. Scharrenbroich, A.-Schwarz-G. 41 Fr. Rupp, Blumengasse 9

Fr. Antl, Waldstraße 9

4. Fam. Koy, A.-Schwarz-G. 35

Fam. Müllner, Waldstraße 1 a

Fam. Wünsch, A.-Schwarz-Gasse 59

Fam. Waltner, Silberbachweg 11

5. Fam. Walter, Bachgasse 53

Fam. Zodl, Bachgasse 59

1. Fam. Bedernik, Blumeng. 17

Fr. Resinger, Johannesg. 16

2. Fr. Dworak, Schloßstraße 1

Fam. Reich-Fröhlich, Wienerstr. 7

3. Hr. Huto, Waldstraße 11

Fam. Langer, Schulstr. 18

4. Fam. Patry, Brunnengasse 5

5. Fam. Lentner, Blumengasse 11

Fam. Graf, Johannesgasse 4

#### Haus ohne Vorgarten

- 1. Fam. Weidenauer, Schulstraße 27
- 2. Fam. Muth, Schulstraße 1

Fam. Resinger, Schloßstraße 12

- 3. Fr. Helfer, Wienerstraße 2
- 4. Fam. Weinhappel, Schulstraße 8

Die Übergabe der Preise (Platz 1 - 3) und Urkunden (Platz 4, 5) erfolgt am Samstag, dem 7. November 1992, um 18.00 Uhr Turnsaal der Volksschule.

#### NEUES VOM TISCHTENNIS

Auch im abgelaufenen Meisterschaftsjahr gab es für den Sierndorfer Tischtennissport große Erfolge.

Ebermann Verena und Harrauer Iris holten in Oberndorf ohne Punkteverlust den NÖ-Miniunterstufen-Landesmeistertitel. Verena wurde Ranglistenerste. Auch mit den Plazierungen bei den Unterstufenstaatsmeisterschaften in Preßbaum kann man sehr zufrieden sein. Iris und Verena kamen unter die letzten 16, im Doppel kam erst im Achtelfinale das Aus.

Im Bewerb Jugend weiblich erreichten Seifritz Martina, Bigl Doris und Faltinger Claudia punktegleich mit den Siegern, aber mit dem um einen Punkt schlechteren Satzverhältnis den 2. Platz. Claudia wurde Ranglistenerste.

Bei ihrem ersten Einsatz in der Damenliga wurde von Bigl Doris, Seifritz Martina und Faltinger Claudia überraschend der 2. Platz (punktegleich mit den Ersten) herausgespielt.

Bei den Schülerstaatsmeisterschaften spielte Faltinger Claudia in der NÖ-Auswahl mit. Hier wurde überlegen der Mannschafts-Staatsmeistertitel (Goldmedaille) errungen. Im Doppel belegte Claudia mit ihrer Partnerin den 3. Platz (Bronze).

Peschina Wilhelm und Schöfmann Leopold erreichten bei den Seniorenlandesmeisterschaften den 4. Platz.

In der 3. Klasse holten Arnauer Josef, Peschina Wilhelm, Seifritz Martina und Faltinger Claudia den Landesmeistertitel.

Beim Sichtungsturnier Unterstufe erreichte Ebermann Verena den 3. Platz und qualifizierte sich für das Bundesranglistenturnier in Oberösterreich.

#### Liebe Eltern!

Jeden Dienstag wird von Herrn Kral ab 16.00 Uhr unser Tischtennisnachwuchs trainiert.

Wenn Sie Kinder haben, die gerne diesen Sport erlernen wollen, dann kommen Sie bitte an einem Dienstag in die Turnhalle der Volksschule.

Wir bieten Ihrem Kind eine gesunde und sinnvolle Freizeitbeschäftigung und freuen uns natürlich, wenn auch Ihr Kind den Tischtennisnachwuchs in unserer Großgemeinde verstärkt.

Helmut Faltinger, e.h.

WIR GRATULIEREN WIR GRATULIEREN WIR GRATULIEREN

#### Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

Lehner Leopold Unterparschenbrunn 14
Scharinger Josef Unterparschenbrunn 15
Rauscher Anton Unterparschenbrunn 29

### Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:

Fehringer Maria Unterhautzental 33
Lederer Karl Oberolberndorf 40
Griesmayer Maria Obermallebarn 38
Hübl Franziska Senning 25

Kanzler Msgr. Dr. Ernst Pucher wurde mit 7. Juli 1992 zum Pfarrer von Senning ernannt.

Die GOLDENE MEDAILLE DES EHRENZEICHENS FÜR VERDIENSTE UM DAS BUNDESLAND NIEDERÖSTERREICH wurde mit Beschluß der NÖ Landesregierung vom 3. September 1992 Herrn Josef Grundschober, Sierndorf, verliehen. Die NÖ Landesregierung würdigte dadurch die 37jährige Amtszeit unseres "Alt"-Standesbeamten. Herr Grundschober erhielt die Auszeichnung am 13. Oktober aus den Händen von Landeshauptmann Siegfried Ludwig.

Der Gemeinderat verlieh in der Sitzung vom 15. Oktober 1992 Herrn Gottfried Helfer, Sierndorf, für seine Verdienste um die Renovierung der Kleindenkmäler und für seine beispielhafte Mitarbeit bei der Ortsbildverschönerung die EHRENNADEL in BRONZE.

## BESUCHEN SIE UNSERE GEMEINDEBÜCHEREI!

Dienstag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr Freitag, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Volksschule Sierndorf, Eingang Schulstraße 5

Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1-4: "Gemeinde-Kurier" - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Pragerstraße 13. Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner. Druck: Marktgemeinde Hausleiten, 3464 Hausleiten. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.